

CORONAVIRUS
INFO-SERVICE FÜR **BETRIEBE**



Pensionskassen richten unabhängige Ombudsstelle ein

Pensionskassen richten unabhängige Ombudsstelle ein - Neues Service bringt persönlichen Zugang und strebt Lösungen für komplexe Fälle an

03.12.2020, 10:22



© WKÖ

Als neue und zusätzliche Service-Einrichtung bieten die österreichischen Pensionskassen ab sofort eine unabhängige Ombudsstelle an. Geleitet wird die Ombudsstelle von Ernst Klicka, einem erfahrenen, weisungsfreien und unabhängigen Juristen, der als Ombudsmann fungiert. Er war 35 Jahre lang bei Unilever beschäftigt und Vorstand einer betrieblichen Pensionskasse. Zuletzt war Klicka Geschäftsführer des Markenartikel-Verbandes.



© FVPK/PICTUREPEOPLE AUSTRIA GMBH

Im Falle einer Beschwerde eines Leistungs- bzw. Anwartschaftsberechtigten prüft der Ombudsmann dieses Anliegen unabhängig, neutral und vertraulich. Ziel ist es stets, einen Lösungsvorschlag zu erarbeiten und eine gütliche Einigung zu erreichen. Vor allem auch Leistungsberechtigte mit alten Sonderverträgen erhalten damit eine unabhängige Anlaufstelle. Ein Verfahren vor der Ombudsstelle ist für die Berechtigten kostenlos.

Eine zusätzliche, persönliche Anlaufstelle für komplexe und erklärungsbedürftige Fälle

"Optimales Kundenservice und Transparenz sind den heimischen Pensionskassen seit jeher sehr wichtig. Mit der Einsetzung eines unabhängigen Ombudsmannes bieten wir nun eine zusätzliche, persönliche Anlaufstelle für manch besonders erklärungsbedürftigen Fall an. Der Ombudsmann soll alle berechtigten Anliegen prüfen, Erwartungshaltungen hinterfragen und gegebene Regelungen erörtern", erklärt Andreas Zakostelsky, Obmann des Fachverbandes der Pensionskassen.

Schwerpunkt Transparenz bei den Pensionskassen

Bereits bisher stand Transparenz bei den heimischen Pensionskassen im Vordergrund. So geben die heimischen Pensionskassen jedem Berechtigten einmal pro Jahr detailliert Auskunft über die eingezahlten Beiträge und die zu erwartenden Leistungen. Insbesondere wird über Kapitalstand, Kapitalentwicklung, Verwaltungskosten, erworbene Ansprüche, voraussichtliche Höhe der Pensionsleistung, Performance der Veranlagungsgemeinschaft (VRG) u.a.m. informiert. Wer sich als Anwartschafts- und Leistungsberechtigter darüber hinaus für die Arbeit seiner Pensionskasse interessiert, erhält von den Pensionskassen-Experten auf Anfrage auch detailliertere Auskunft über die Veranlagung der Gelder. Bei einigen Pensionskassen kann man die Information über den Erfolg der Veranlagung auch monatlich im Internet abrufen.

Bei jeder Pensionskasse ist für die Kunden die Einsicht in die geschäftliche Gebarung ihrer Pensionskasse gesetzlich verankert. Dazu gehört das Recht, die Hauptversammlung zu besuchen und dort Fragen zu stellen, Vertreter der Kunden und der Pensionisten in den Aufsichtsrat zu entsenden sowie die Möglichkeit, auch in den Veranlagungsbeiräten vertreten zu sein, welche die strategischen Entscheidungen zur Veranlagung des Pensionsvermögens begleiten.

Die auf Branchenebene eingerichtete unabhängige Ombudsstelle ergänzt nun das transparente Service für die Kunden.

Über den Fachverband der Pensionskassen

Der 1992 gegründete Fachverband der Pensionskassen ist die Vertretung aller betrieblichen und überbetrieblichen Pensionskassen Österreichs und gehört zur Bundessparte Bank und Versicherung der Wirtschaftskammer Österreich. Derzeit sind fünf überbetriebliche und drei betriebliche Pensionskassen Mitglied im Fachverband.

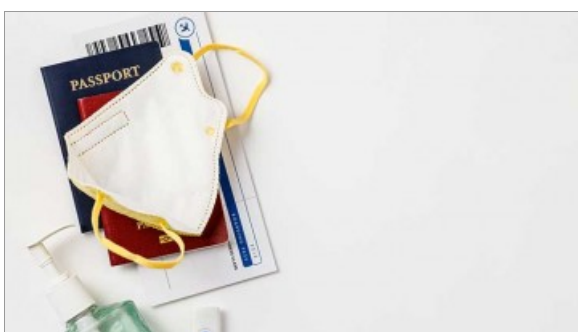
Bei Pensionskassenverträgen zahlen ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen in Pensionskassen monatlich Beiträge ein, die später in der Pension verzinst ausbezahlt werden. Derzeit haben mehr als 976.000 ÖsterreicherInnen oder 23 Prozent der österreichischen ArbeitnehmerInnen Anspruch auf eine Firmenpension. Insgesamt veranlagen die acht Pensionskassen derzeit ein Vermögen von über 24,6 Milliarden Euro – sie sind der größte private Pensionszahler Österreichs. (PWK600/JHR)

Das könnte Sie auch interessieren



WKÖ-Klaccka begrüßt deutsche Pläne für Zulauf zum Brennerbasistunnel

Ausbau der Schiene ist endlich auch auf deutscher Seite "beschlossene Sache" – damit wichtiger Schritt zu einem zukunftsfähigen Alpentransit gesetzt [➤ mehr](#)



WKÖ-Tourismus begrüßt EU-Parlaments-Abstimmung zum Grünen Pass

Kraus-Winkler und Kadanka: Grüner Pass entscheidendes Instrument zur Wiederbelebung der europaweiten Reisefreiheit - Österreich nimmt wichtige Vorreiterrolle ein [➤ mehr](#)

